



Wissenswertes über Dielen- und Flurmöbel

Diele und Flur sind die Visitenkarte der Wohnung - und gleichzeitig ist es oft der Wohnbereich der am schwierigsten einzurichten ist. Lange schmale Gänge mit Türen in jeder Wand erfordern viel Fantasie. Aber es gibt glücklicherweise ein paar kleine Tricks...

Schwierige Grundrisse, wenig Platz und kaum natürliches Licht sind die häufigsten Probleme in diesem Wohnbereich. Deswegen sollten Diele und Flur aber nicht nur als Kältebrücke, als Durchgangszimmer oder als Ablage für Jacken, Mäntel und Schuhe betrachtet werden. Optimal gestaltet können sie einen optisch nahtlosen Übergang zu den anderen Räumen der Wohnung und des Hauses herstellen und zusätzlichen Stauraum schaffen.

Mittlerweile ist das Angebot der Möbelhersteller so groß und umfangreich, dass auch schwierige Räume fantasievoll und wohnlich eingerichtet werden können. Sei es mit Einzelmöbeln, Anbauprogrammen oder Innenausbau vom Boden bis zur Decke inklusive Überecklösungen.

Häufig verwendetes Material bei Dielen- und Flurmöbeln ist nach wie vor Holz. Der Trend geht zu der Kombination von Holz mit Metallapplikationen oder Metall-Funktionsstangen. Natürlich gibt es Dielen- und Flurmöbel aber in allen gängigen Materialien.

Gerade bei Dielen- und Flurmöbeln finden sich viele edle, aber auch witzige Designideen, die Sie auch auf kleinstem Raum realisieren können:

- Schaffen Sie Atmosphäre mit Spiegeln und mit der Beleuchtung.
- Setzen Sie Glanzpunkte mit Knöpfen, Griffen und Leisten
- Wagen Sie ruhig auch einmal ein mutiges Farbspiel und erzeugen Sie mit Material- oder Formkombinationen Spannung. Schränke mit halbrund gewölbten Türen, anmutige Säulen hinter denen sich ein Kleiderschrank verbirgt - all diese Faktoren tragen zur Optik und zur Funktionalität gleichermaßen bei.

Dielen- und Flurmöbel sollten mehrere Funktionen gleichzeitig erfüllen:

- Ansprechendes Design, um Diele und Flur wohnlich zu gestalten.
- Reichlich Stauraum für größere und kleinere Kleidungsstücke, für Schuhe, Handtaschen, Regenschirme und vieles mehr.
- Variationsmöglichkeiten des Möbelprogrammes bei der Gestaltung des meist recht kleinen Bereiches.
- Zusätzlich angebotene Mehrzweckschränke.
- Nützliche "Helfer" wie genügend Garderobenhaken, Taschenhaken, eine Hutablage und ausreichend Einlegeböden bzw. Aufhängevorrichtungen in Schränken.

Als Qualitätsfaktoren für Dielen- und Flurmöbel sind natürlich die einzelnen Funktionen ausschlaggebend, ihre Anzahl ebenso wie ihr einwandfreies Funktionieren; dazu kommt die Verarbeitung des Materials, die saubere Ausführung auch kleiner Details wie verletzungsfreier Kanten, Griffe etc. und die Belastbarkeit z.B. von eingesetzten Scharnieren, Schubladenführungen oder Bodenträgern.

Um dem Verbraucher beim Möbelkauf Sicherheit zu bieten hat es sich die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V. zur Aufgabe gemacht Möbel auf "Herz und Nieren" zu testen. Bestehen die Möbel die hohen Anforderungen, werden sie mit dem RAL-Gütezeichen für Möbel, dem „Goldenen M" ausgezeichnet. Das „Goldene M" steht für Qualität, gute Verarbeitung, Sicherheit, Gesundheits- und Umweltverträglichkeit der Möbel. Darauf kann man sich verlassen.

* * *

Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten an:

**Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V.
Friedrichstraße 13-15, 90762 Fürth
Tel. 0911 95099980**

Danke!